Bekämpfung von Altersdiskriminierung im privatrechtlichen Arbeitsverhältnis

Unter Berücksichtigung sozialversicherungsrechtlicher Aspekte und Bezugnahme zum Recht der EU

MARK-ANTHONY SCHWESTERMANN

DIKE

Inhaltsübersicht

Danksagung VII
Inhaltsverzeichnis XI
Abkürzungsverzeichnis XXIII
Literaturverzeichnis XXIX
Materialienverzeichnis LXI
Rechtsquellenverzeichnis LXXI
Entscheidregister und Urteilsmaterialien LXXV

A. Einleitung 1

B. Forschungsgegenstand 9
§ 1 Forschungsfrage 9
§ 2 Forschungsgebiet und Fokus 10
§ 3 Forschungsmethodik 14
§ 4 Aufbau der Arbeit 17

C. Ausgangslage 19
§ 1 Alterung als individueller Vorgang 19
§ 2 Benachteiligungen 20
§ 3 Folgen 21
§ 4 Recht und Politik 22
§ 5 Zwischenfazit 25

D. Gerechtigkeit, Gleichheit und Diskriminierungsverbote 27
§ 1 Allgemein 27
§ 2 Gerechtigkeit 28
§ 3 Gleichheit 31
§ 4 Diskriminierungsverbote 32
§ 5 Das Verhältnis der Freiheit zu Diskriminierungsverboten 33
§ 6 Zwischenfazit 35

E. Das Raster der Untersuchung: Welche Faktoren es zu berücksichtigen gilt 37
§ 1 Übersicht 37
§ 2 Quellen von Altersdiskriminierung 37

§ 3 Elemente des Antidiskriminierungsrechts ... 46
§ 4 Zwischenfazit: Das Untersuchungsraster ... 52

F. Der Begriff «Diskriminierung» aus rechtlicher Sicht ... 53
§ 1 Übersicht ... 53
§ 2 Keine einheitliche Legaldefinition ... 53
§ 3 Zentrale Begriffselemente ... 54
§ 4 Diskriminierungsformen ... 60
§ 5 Arten von Diskriminierungsverboten ... 76
§ 6 Zwischenfazit ... 78

G. Analyse zum Schweizer Recht ... 79
§ 1 Einleitende Bemerkungen ... 79
§ 2 Wirkung von Völker- und Verfassungsrecht unter Privaten ... 79
§ 3 Diskriminierungsverbote ... 95
§ 4 Diskriminierungsprävention ... 184
§ 5 Inklusion ... 208

H. Rechtsvergleich mit dem EU-Recht ... 257
§ 1 Einleitende Bemerkungen ... 257
§ 2 Struktur und Wirkungsweise des EU-Rechts ... 260
§ 3 Sekundärrecht: Richtlinie 2000/78/EG ... 269
§ 4 Primärrecht: Diskriminierungsverbot aufgrund des Alters nach Art. 21 Abs. 1 GRC ... 328
§ 5 Würdigung des EU-rechtlichen Verbots der Altersdiskriminierung ... 331
§ 6 Rechtsvergleich zwischen Diskriminierungsverboten der Schweiz und der EU ... 334

I. Rechtliche Massnahmenempfehlungen ... 349
§ 1 Gang der Empfehlungen ... 349
§ 2 Einführung eines zivilrechtlichen Antidiskriminierungsgesetzes ... 349
§ 3 Massnahmen im Bereich der Diskriminierungsprävention ... 386
§ 4 Massnahmen im Bereich der Inklusion ... 400

J. Schlussbetrachtungen ... 419
§ 1 Rückblick auf Ausgangsfrage und Ausgangslage ... 419
§ 2 Zusammenfassung der Ergebnisse ... 422
§ 3 Ausblick ... 430

K. Schlusswort ... 433

Inhaltsverzeichnis

Danksagung VII
Inhaltsübersicht IX
Abkürzungsverzeichnis XXIII
Literaturverzeichnis XXIX
Materialienverzeichnis LXI
Rechtsquellenverzeichnis LXXI
Entscheidregister und Urteilsmaterialien LXXV

A. Einleitung **1**

B. Forschungsgegenstand **9**
§ 1 Forschungsfrage 9
§ 2 Forschungsgebiet und Fokus 10
I. Forschungsgebiet 10
II. Fokus 13
1. Diskriminierungsverbot als Schwerpunkt 13
2. Fokus auf Bedürfnisse älterer Menschen 13
3. Rechtliche Massnahmen 14
§ 3 Forschungsmethodik 14
I. Allgemein 14
II. Rechtsvergleich zum EU-Recht 15
§ 4 Aufbau der Arbeit 17

C. Ausgangslage **19**
§ 1 Alterung als individueller Vorgang 19
§ 2 Benachteiligungen 20
§ 3 Folgen 21
§ 4 Recht und Politik 22
§ 5 Zwischenfazit 25

D. Gerechtigkeit, Gleichheit und Diskriminierungsverbote **27**
§ 1 Allgemein 27
§ 2 Gerechtigkeit 28
§ 3 Gleichheit 31
§ 4 Diskriminierungsverbote 32

§ 5 Das Verhältnis der Freiheit zu Diskriminierungsverboten 33
§ 6 Zwischenfazit 35

E. Das Raster der Untersuchung: Welche Faktoren es zu berücksichtigen gilt 37
§ 1 Übersicht 37
§ 2 Quellen von Altersdiskriminierung 37
I. Allgemein 37
II. Ageism 38
1. Was ist *Ageism*? 38
2. Erscheinungsformen und Ursachen von *Ageism* 39
III. People Analytics als Diskriminierungskatalysator? 42
IV. Präferenzen, Assoziationen oder Korrelationen 44
§ 3 Elemente des Antidiskriminierungsrechts 46
I. Allgemeine Gedanken zu den Ober- und Unterkategorien 46
II. Die Ober- und Unterkategorien des Rasters 47
1. Die Oberkategorien: Diskriminierungsverbote, Diskriminierungsprävention und Inklusion 47
2. Unterkategorien 47
2.1. Unterkategorien im Bereich von Diskriminierungsverboten 47
2.2. Unterkategorie im Bereich Diskriminierungsprävention 48
2.3. Unterkategorien im Bereich der Inklusionsmassnahmen 48
§ 4 Zwischenfazit: Das Untersuchungsraster 52

F. Der Begriff «Diskriminierung» aus rechtlicher Sicht 53
§ 1 Übersicht 53
§ 2 Keine einheitliche Legaldefinition 53
§ 3 Zentrale Begriffselemente 54
I. Allgemein 54
II. Benachteiligung 55
III. Vergleichstest 56
IV. Rechtfertigung 57
V. Kein Vorsatz erforderlich 59
§ 4 Diskriminierungsformen 60
I. Direkte Diskriminierung 60
II. Indirekte Diskriminierung 60
III. Faktische Diskriminierung 61
IV. Strukturelle Diskriminierung 62

V. Statistische Diskriminierung ... 62
1. Bedeutung ... 62
2. Generalisierungsunrecht ... 63
3. Typisierung und statistische Diskriminierung ... 64
4. Korrelationen und Kausalität ... 64
5. Besonderheit: Rechtfertigung ... 67
6. Zwischenfazit ... 68
VI. Mehrdimensionale Diskriminierung ... 68
1. Übersicht und Problemstellung ... 68
2. Additive Diskriminierung oder konkurrenzierende Diskriminierung ... 70
3. Verstärkende Diskriminierung ... 71
4. Intersektionelle Diskriminierung ... 72
5. Gedanken zu praktischen Problemen mehrdimensionaler Diskriminierung ... 73
VII. Diskriminierung durch Belästigung ... 75
VIII. Diskriminierung durch Anweisung ... 76
§ 5 Arten von Diskriminierungsverboten ... 76
I. Akzessorische und selbständige Diskriminierungsverbote ... 76
II. Offene und geschlossene Diskriminierungsverbote ... 76
III. Symmetrische und asymmetrische Diskriminierungsverbote ... 77
§ 6 Zwischenfazit ... 78

G. Analyse zum Schweizer Recht ... 79
§ 1 Einleitende Bemerkungen ... 79
§ 2 Wirkung von Völker- und Verfassungsrecht unter Privaten ... 79
I. Grundsätzliches und Fokus ... 79
II. Direkte Wirkung ... 81
1. Terminologie ... 81
2. Völkerrecht ... 82
2.1. Allgemein ... 82
2.2. Geltung ... 83
2.3. Unmittelbare Wirkung ... 83
2.4. Rang ... 86
3. Grundrechte der Bundesverfassung ... 88
III. Indirekte Wirkung ... 90
1. Völkerrecht im Allgemeinen ... 90
2. Grundrechte im Speziellen ... 92
IV. Zusammenfassung ... 94

§ 3 Diskriminierungsverbote ... 95
I. Völkerrecht ... 95
1. IAO-Übereinkommen Nr. 111 ... 95
2. Internationaler Pakt über bürgerliche und politische Rechte vom 16. Dezember 1966 (Zivilpakt, UNO-Pakt II) ... 96
3. Internationaler Pakt über wirtschaftliche, soziale und kulturelle Rechte vom 16. Dezember 1966 (Sozialpakt, UNO-Pakt I) ... 96
3.1. Generelle Charakteristika des Diskriminierungsverbots ... 96
3.2. Geltungsbereich ... 97
3.3. Schutzgut ... 99
3.4. Erfasste Diskriminierungsformen ... 99
3.5. Begriffselemente des Diskriminierungsverbots ... 100
3.5.1. Benachteiligung und Vorsatz ... 100
3.5.2. Vergleichstest ... 100
3.6. Rechtfertigung ... 101
3.7. Schutzsymmetrie ... 101
4. Europäische Menschenrechtskonvention (EMRK) ... 101
4.1. Generelle Charakteristika des Diskriminierungsverbots ... 101
4.2. Geltungsbereich ... 102
4.2.1. Allgemein ... 102
4.2.2. Anstellungs- und Beendigungsphase ... 103
4.2.3. Phase während der Anstellung ... 105
4.2.4. Umfassender Schutz durch evolutive und integrative Auslegung der EMRK ... 106
4.3. Schutzgut ... 110
4.4. Erfasste Diskriminierungsformen ... 111
4.5. Begriffselemente des Diskriminierungsverbots ... 114
4.5.1. Benachteiligung und Vorsatz ... 114
4.5.2. Vergleichstest ... 114
4.6. Rechtfertigung ... 115
4.7. Schutzsymmetrie ... 116
II. Landesrecht ... 117
1. Diskriminierungsverbot nach Art. 8 Abs. 2 BV ... 117
1.1. Generelle Charakteristika des Diskriminierungsverbots ... 117
1.2. Geltungsbereich ... 117
1.3. Schutzgut ... 118
1.4. Erfasste Diskriminierungsformen ... 120
1.4.1. Direkte und indirekte Diskriminierung ... 120
1.4.2. Mehrdimensionale Diskriminierung ... 120
1.4.3. Statistische Diskriminierung ... 121
1.4.4. Diskriminierung durch Belästigung ... 123
1.4.5. Diskriminierung durch Anweisung ... 125

1.5. Begriffselemente des Diskriminierungsverbots 126
1.5.1. Benachteiligung und Vorsatz 126
1.5.2. Vergleichstest 127
a. Direkte Diskriminierung 127
b. Indirekte Diskriminierung 129
1.6. Rechtfertigung 130
1.6.1. Allgemein 130
1.6.2. Alter als atypisches Diskriminierungsmerkmal 131
1.6.3. Ausgewählte Kasuistik zur Rechtfertigungspraxis 132
a. Fallbeispiel direkte Diskriminierung 132
b. Fallbeispiel indirekte Diskriminierung 134
c. Fallbeispiel Alter als Stellvertreterkriterium 135
1.7. Schutzsymmetrie 137
1.7.1. Allgemein 137
1.7.2. Alterskriterium im Speziellen 139
1.8. Würdigung des Diskriminierungsverbots nach Art. 8 Abs. 2 BV 139
2. Dem Diskriminierungsverbot zugängliches Bundeszivilrecht 142
2.1. Diskriminierungsverbot im Rahmen von Art. 2 Abs. 1 ZGB 143
2.1.1. Übersicht 143
2.1.2. Culpa in contrahendo 145
2.1.3. Würdigung 147
2.2. Diskriminierungsverbot im Rahmen von Art. 2 Abs. 2 ZGB 150
2.2.1. Übersicht 150
2.2.2. Würdigung 151
2.3. Diskriminierungsverbot im Rahmen von Art. 28 ZGB 152
2.3.1. Übersicht 152
2.3.2. Würdigung 153
2.4. Diskriminierungsverbot im Rahmen von Art. 328 OR 154
2.4.1. Übersicht 154
2.4.2. Würdigung 156
2.5. Diskriminierungsverbot im Rahmen von Art. 336 OR 158
2.5.1. Übersicht und der Begriff «Alterskündigung» 158
2.5.2. Diskriminierungsverbot im Rahmen von Art. 336 Abs. 1 lit. a OR 160
2.5.3. Würdigung 164
2.6. Diskriminierungsverbot im Rahmen von Art. 337 OR 166
III. Beweis und Rechtsfolgen 166
1. Allgemeines 166
2. Vom Beweis 167
3. Ansprüche aus Vertrag 168
4. Ansprüche aus Vertragsanbahnungsverhältnis 172

5. Ausservertragliche Ansprüche ... 173
6. Genugtuungsansprüche ... 174
7. Kontrahierungspflicht und Kündigungsnichtigkeit ... 175
8. Zusammenfassende Würdigung ... 179
IV. Zwischenfazit zum Thema Diskriminierungsverbot ... 179
V. Optische Darstellung zum Zwischenfazit ... 183
§ 4 Diskriminierungsprävention ... 184
I. Allgemein ... 184
II. Diskriminierungsprävention durch Datenschutz ... 184
1. Eingrenzungen ... 184
2. Probleme und Fokus ... 185
3. Art. 328*b* OR ... 186
4. Datenschutzgesetz *de lege ferenda* ... 188
4.1. Zweck ... 188
4.2. Allgemeine Grundsätze ... 190
4.3. Rechtfertigungsgründe ... 191
4.3.1. Einwilligung ... 191
4.3.2. Überwiegendes privates Interesse ... 193
4.4. Transparenz ... 193
4.4.1. Erkennbarer Zweck ... 193
4.4.2. Informationspflichten ... 194
4.4.3. Auskunftspflicht ... 195
4.5. Ausdrückliche Einwilligung ... 196
4.5.1. Besonders schützenswerte Personendaten ... 196
4.5.2. Profiling mit hohem Risiko ... 197
4.5.3. Folgerung betreffend ausdrückliche Einwilligung ... 200
4.6. Rechtsansprüche, Beweisfrage und Sanktionen ... 200
5. Würdigung ... 201
III. Diskriminierungsprävention: weitere Aspekte ... 203
1. Diskriminierungsprävention nach Art. 6 ArG ... 203
1.1. Übersicht ... 203
1.2. Präventivcharakter ... 205
1.3. Erforderliche Massnahmen ... 206
2. Diskriminierungsprävention nach Art. 328 Abs. 1 OR ... 206
3. Würdigung ... 207
IV. Zwischenfazit zum Thema Diskriminierungsprävention ... 208
§ 5 Inklusion ... 208
I. Förderung der Arbeitsmarktbeteiligung ... 209
1. Völkerrecht ... 209
2. Landesrecht ... 211
2.1. Übersicht und Abgrenzung ... 211

2.2. Arbeitslosenversicherung 211
2.2.1. Arbeitsmarktliche Massnahmen 211
2.2.2. Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen 213
2.2.3. Besondere Regelungen zugunsten älterer Versicherter 214
a. Bildungs- und Beschäftigungsmassnahmen 214
b. Einarbeitungszuschüsse 214
2.3. Invalidenversicherung 215
2.3.1. Frühintervention 215
2.3.2. Eingliederungsmassnahmen 215
3. Würdigung 216
II. Bildung 217
1. Völkerrecht 217
2. Landesrecht 219
3. Arbeitszeit im Kontext von Aus- und Weiterbildungen 220
4. Sozialversicherungsrechtliche Aspekte 221
5. Würdigung 224
III. Altersgerechte Arbeitsbedingungen 225
1. Völkerrecht 225
2. Landesrecht 226
2.1. Arbeitsgesetz 226
2.2. Der obligationenrechtliche Gesundheitsschutz 228
3. Würdigung 229
IV. Rentenalter, Flexibilisierungen und Beiträge an die berufliche Vorsorge . 229
1. Völkerrecht 230
2. Landesrecht 231
2.1. Alters- und Hinterlassenenversicherung 231
2.1.1. De lege lata 231
a. Allgemeines 231
b. Rentenalter und Flexibilisierungen 232
c. Freibetrag 233
2.1.2. *De lege ferenda*: Reformprojekt «AHV 21» 234
2.1.3. Würdigung 235
a. Rentenalter 235
b. Flexibilisierungen 238
c. Freibetrag 239
2.2. Berufliche Vorsorge 240
2.2.1. De lege lata 240
a. Allgemeines 240
b. Rentenalter und Flexibilisierungen 241
c. Beitragsbemessung 244

2.2.2. *De lege ferenda*: Reformprojekt «AHV 21» und «BVG 21» ... 246
2.2.3. Würdigung ... 247
a. Rentenalter ... 247
b. Flexibilisierungen ... 248
c. Beitragsbemessung ... 250
V. Massnahmenpaket des Bundesrats ... 251
1. Impulsprogramm und diverse weitere Massnahmen ... 251
2. Überbrückungsleistungen für ältere Arbeitslose ... 252
3. Würdigung ... 252
VI. Zwischenfazit zum Thema Inklusion ... 254

H. Rechtsvergleich mit dem EU-Recht ... 257
§ 1 Einleitende Bemerkungen ... 257
§ 2 Struktur und Wirkungsweise des EU-Rechts ... 260
I. Allgemeines ... 260
II. Struktur des EU-Rechts ... 261
III. Wirkungsweise des EU-Rechts ... 262
1. Geltung und Vorrangprinzip ... 262
2. Unmittelbare Wirkung ... 265
2.1. Allgemein ... 265
2.2. Vertikale und horizontale unmittelbare Wirkung ... 266
IV. Zwischenfazit ... 269
§ 3 Sekundärrecht: Richtlinie 2000/78/EG ... 269
I. Überblick ... 269
II. Diskriminierungsverbot ... 271
1. Generelle Charakteristika des Diskriminierungsverbots ... 271
2. Geltungsbereich ... 272
2.1. Allgemeines ... 272
2.2. Zugang zu unselbständiger Tätigkeit ... 274
2.3. Zugang zu Aus- und Weiterbildungen ... 275
2.4. Beschäftigungs- und Arbeitsbedingungen, Entlassungsbedingungen sowie Arbeitsentgelt ... 275
2.5. Bereichsausnahmen ... 277
3. Schutzgut ... 279
4. Erfasste Diskriminierungsformen ... 280
4.1. Allgemeines ... 280
4.2. Unmittelbare und mittelbare Diskriminierung ... 281
4.3. Diskriminierung durch Belästigung ... 282
4.4. Diskriminierung durch Anweisung ... 283

4.5. Weitere Diskriminierungsformen ... 283
4.5.1. Mehrdimensionale Diskriminierung ... 283
4.5.2. Statistische Diskriminierung und People Analytics ... 286
4.5.3. Diskriminierung durch Äusserungen («*speech act*») ... 287
5. Begriffselemente des Diskriminierungsverbots ... 288
5.1. Benachteiligung und Vorsatz ... 288
5.2. Vergleichstest ... 291
5.2.1. Allgemeines ... 291
5.2.2. Vergleichstest bezogen auf direkte Diskriminierung ... 292
5.2.3. Erfordernis des Vergleichstests im Rahmen einer mittelbaren Diskriminierung? ... 298
6. Rechtfertigung ... 301
6.1. Allgemeines ... 301
6.2. Der Umgang mit widerstreitenden Interessen ... 303
6.3. Ordre Public ... 305
6.4. Wesentliche und entscheidende berufliche Anforderung ... 308
6.5. Nationalrechtliche Ziele insbesondere aus den Bereichen der Beschäftigungs- und Arbeitsmarktpolitik sowie der beruflichen Bildung ... 313
6.6. Positive und spezifische Massnahmen ... 318
7. Schutzsymmetrie des Diskriminierungsverbots ... 320
III. Richtlinien-Massnahmen zur Umsetzung des Diskriminierungsverbots ... 321
1. Rechtsschutz ... 321
2. Beweislasterleichterung zugunsten Diskriminierungsopfer ... 321
3. Schutz vor Viktimisierung ... 323
4. Rechtsfolgen einer Diskriminierung ... 324
4.1. Allgemein ... 324
4.2. «Levelling up» und «levelling down» ... 326
5. Unterrichtung und sozialer Dialog ... 327

§ 4 Primärrecht: Diskriminierungsverbot aufgrund des Alters nach Art. 21 Abs. 1 GRC ... 328

§ 5 Würdigung des EU-rechtlichen Verbots der Altersdiskriminierung ... 331

§ 6 Rechtsvergleich zwischen Diskriminierungsverboten der Schweiz und der EU ... 334
I. Allgemeines ... 334
II. Generelle Charakteristika und Schutzgut ... 335
III. Geltungsbereich ... 335
IV. Erfasste Diskriminierungsformen ... 336
V. Begriffselemente des Diskriminierungsverbots ... 337
1. Benachteiligung ... 337
2. Vorsatz ... 338

3. Vergleichstest ... 338
3.1. Bezogen auf direkte Diskriminierung ... 338
3.2. Bezogen auf indirekte Diskriminierung ... 339
VI. Rechtfertigung ... 339
VII. Schutzsymmetrie ... 341
VIII. Beweis und Rechtsfolgen ... 342
IX. Wirkung ... 343
X. Juxtaposition ... 344
XI. Fazit zum Rechtsvergleich zwischen dem EU-Recht und dem Schweizer Recht ... 347

I. Rechtliche Massnahmenempfehlungen ... 349

§ 1 Gang der Empfehlungen ... 349

§ 2 Einführung eines zivilrechtlichen Antidiskriminierungsgesetzes ... 349
I. Plädoyer für ein zivilrechtliches Antidiskriminierungsgesetz ... 349
II. Konzeptionelle Überlegungen zum Diskriminierungsverbot ... 355
1. Geltungsbereich ... 355
2. Verpönte Merkmale ... 356
3. Diskriminierungsformen ... 357
4. Rechtfertigung ... 358
4.1. Wie sind der Rechtfertigung Grenzen zu setzen? ... 358
4.2. Allgemeine Rechtfertigungsstruktur ... 361
4.3. Spezieller *Numerus clausus* für unmittelbare Benachteiligungen ... 363
4.3.1. Begründung für einen *Numerus clausus* ... 363
4.3.2. Gesetzliche Vorgaben im Speziellen ... 364
4.3.3. Wesentliche und entscheidende berufliche Anforderung im Speziellen ... 365
4.4. Beispiel 1: Der nach dem Alterskriterium filternde Algorithmus ... 367
4.5. Beispiel 2: Benachteiligung geknüpft an Berufserfahrung oder Qualifikationen ... 369
5. Verankerung auf Gesetzesstufe ... 370
III. Flankierende Massnahmen zum Diskriminierungsverbot ... 371
1. Materiellrechtlich ... 371
1.1. Günstigkeitsprinzip ... 371
1.2. Verschuldensunabhängige Haftung ... 372
1.3. Begründungspflicht bei Bewerbungsablehnung ... 373
1.4. Rechtsfolgen ... 374
1.4.1. Kein Kontrahierungszwang bei Bewerbungsabsage ... 374
1.4.2. Schutz vor Viktimisierung ... 375

1.4.3. *Levelling Up* als Grundsatz 377
1.4.4. Schärfere finanzielle Sanktionen 378
2. Weitere denkbare Sanktionen 380
2.1. Beteiligung der Belegschaft an Massnahmenformulierung 380
2.2. Öffentliches Anprangern 381
3. Verfahrensrechtlich 382
3.1. Beweislast 382
3.2. Kostenloses und vereinfachtes Verfahren 384
3.3. Verbandsklage 384
IV. Fazit zum Diskriminierungsverbot und zu den flankierenden Massnahmen 385
§ 3 Massnahmen im Bereich der Diskriminierungsprävention 386
I. KI und Algorithmen: Zertifizierung und spezielle Beweislastregelung 386
II. Anonymisiertes Bewerbungsverfahren 391
1. Positive Erfahrungen 391
2. Umsetzung durch Gesetzesvorschrift? 393
III. Das Arbeitszeugnis als Vollzeugnis sowie die Referenzauskunft gehören verboten 394
IV. Präventivmassnahmen im Bereich der Fürsorgepflichten 399
§ 4 Massnahmen im Bereich der Inklusion 400
I. Förderung Arbeitsmarktbeteiligung 400
1. Gesetzliche Verankerung bestimmter Massnahmen aus dem Impulsprogramm 400
2. Kontrollvorschriften im ÜLG 401
II. Aus- und Weiterbildung im bestehenden Arbeitsverhältnis 402
1. Plädoyer für Massnahmen im Bereich Aus- und Weiterbildung 402
2. Bildungslohn 403
3. Sozialversicherungsrechtliche Massnahmen bei längerer Weiterbildungsdauer 406
III. Altersgerechte Arbeitsbedingungen 407
1. Arbeitsgesetzliche Schutzvorschriften für ältere Arbeitnehmer? 407
2. «Alternsgerechte» Laufbahngestaltung 409
IV. AHV und berufliche Vorsorge 410
1. Erhöhung des Renten- beziehungsweise Referenzalters und Angleichung der Rentenkorridore 410
2. Keine Abschaffung oder Erschwerung des Rentenvorbezugs 414
3. Beibehalten und Erhöhung des Freibetrags in der AHV 414
4. Beiträge aus beruflicher Vorsorge (Lohnnebenkosten) 415
5. Weiterversicherung in der beruflichen Vorsorge 417
VI. Tabellarische Übersicht über die Massnahmenvorschläge 418

J. Schlussbetrachtungen ... **419**
§ 1 Rückblick auf Ausgangsfrage und Ausgangslage ... 419
§ 2 Zusammenfassung der Ergebnisse ... 422
I. Diskriminierungsverbot ... 422
II. Diskriminierungsprävention ... 424
III. Inklusion ... 426
§ 3 Ausblick ... 430

K. Schlusswort ... **433**